





Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Kultur BAK

Mediendokumentation

«Von Delémont nach Hollywood»

Schweizer Auswahl für den Oscar des besten ausländischen Films

Vom 15. bis 19. September 2009

Medienkonferenz, 11. August 2009, 13.30 Uhr im Hotel Magnolia in Locarno

Sperrfrist: 11. August um 14:30

Medienkontakt: Martine Chalverat | Tel 078 678 90 84 | mchalverat@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

- 1. Medienmitteilung
- 2. Reden

Pierre Kohler, Stadtpräsident von Delémont Elisabeth Baume-Schneider, Leiterin des Bildungs-, Kultur- und Sportdepartements der Republik und des Kantons Jura

Nicolas Bideau, Leiter der Sektion Film im Bundesamt für Kultur

- 3. Die Filme
- 4. Die Jury
- 5. Das Publikum
- 6. Die Schulvorführungen
- 7. Eröffnungs- und Abschlussfeier
- 8. Hauptziele der Veranstaltung
- 9. Partnerschaften

1 Medienmitteilung

Von Delémont nach Hollywood

Erstmals wird dieses Jahr der Film, der die Schweiz an den Oscars vertreten soll, anlässlich einer Spezialwoche bestimmt, in deren Verlauf das Publikum die insgesamt neun Kandidaten-Filme sehen oder wiedersehen kann. Vom 15. bis 19. September werden sie in den Kinos von Delémont laufen und auch anderswo im Jura zahlreichen Schulklassen gezeigt. Die Bewertung übernimmt eine vom Bundesamt für Kultur eingesetzte Jury aus unabhängigen Experten; auch das Publikum erhält eine beratende Stimme. Der Film, der unser Land im Jahr 2010 in Kalifornien repräsentiert, reist direkt von Delémont nach Hollywood.

Der Oscar des besten ausländischen Films, der alljährlich von der *Academy of Motion Picture Arts and Sciences* vergeben wird, gehört zu den renommiertesten Auszeichnungen der globalen Filmindustrie. Jedes Jahr reichen rund hundert Länder bei der *Academy* ein Werk für die eventuelle Nominierung in der Kategorie des besten ausländischen Films ein. In der Schweiz wie auch anderswo ist diese Filmwahl zwar von grosser Bedeutung, wird aber weder mediatisiert noch vom Publikum wahrgenommen.

Dank des Elans und der Unterstützung der jurassischen Behörden (Republik und Kanton Jura, Stadt Delémont) kam es zur Idee, den Schweizer Film anlässlich dieser Wahl zu fördern und die verschiedenen kulturellen und beruflichen Aktivitäten rund um die Auswahl des Films, der unser Land vertreten wird, auf eine Spezialwoche zu verteilen.

Im Dezember 2008 organisierte Pierre Kohler, ehemaliger jurassischer Regierungsrat und Nationalrat, eine erste Begegnung zwischen einigen Schweizer Produzenten und den jurassischen Behörden. Der neue Stadtpräsident von Delémont möchte mit diesem Projekt ab 2009 dem Schweizer Film mehr Aufmerksamkeit verschaffen, indem er der Bevölkerung von Delémont und dem Kanton Jura eine Festwoche rund

um die besten Schweizer Produktionen bietet. Das Bundesamt für Kultur beziehungsweise dessen Sektion Film ist Partner dieser Veranstaltung und begrüsst diese Initiative zur Sensibilisierung des jurassischen und nordwestschweizerischen Publikums von Biel bis Basel, die den Austausch zwischen dem Publikum und den Schweizer Filmschaffenden fördert.

2 Reden

Pierre Kohler

Stadtpräsident von Delémont

Delémont hat die Ehre und das Vergnügen, einen Anlass von nationaler Bedeutung zu empfangen, welcher der Kultur im Allgemeinen und dem Film im Speziellen gewidmet ist.

«Von Delémont nach Hollywood» ist eine aussergewöhnliche Veranstaltung die, wie wir hoffen, von nun an alljährlich die jurassische Hauptstadt beehren wird. Der Jurabogen erhält ein Schaufenster für den Schweizer Film, und die Stadt Delémont wird zur Oscar-Macherin!

Wir freuen uns auf diese Premiere und wünschen uns, dass die Bevölkerung – und vor allem die Jugend in den Schulen – einen Einblick bekommt in die helvetische Filmkunst anlässlich der Nominierung eines Films, der die Schweiz an den Oscars vertreten wird.

Der Gemeinderat bedankt sich insbesondere bei Nicolas Bideau und der Sektion Film im Bundesamt für Kultur, die bereit waren, diesen wichtigen Anlass in Delémont durchzuführen. Dank geht auch an die Regierungsrätin Elisabeth Baume-Schneider, an die jurassische Kantonsregierung und an die Loterie Romande für die Unterstützung des Projekts. Schliesslich möchten wir auch allen Mäzenen und Sponsoren von «Von Delémont nach Hollywood» danken.

Möge Delémont diesem Anlass gerecht werden und den Regisseuren, Produzenten und Schauspielern dieses spannenden Wettbewerbs Glück bringen. Willkommen in Delémont und vorwärts nach... Hollywood!

Elisabeth Baume-Schneider Bildungs-, Kultur- und Sportdirektorin

Delémont und der Kanton Jura empfangen den Schweizer Film

Das Kino entführt uns auf unterschiedlichste Reisen. Wir lachen, weinen, schaudern vor Glück oder Schrecken und glauben an Legenden; wir sind berührt, empört, verzaubert und manchmal etwas ungeduldig. Die Kamera gibt sich technisch, individualistisch, kollektiv, subversiv oder romantisch... Sie weckt Gefühle und Gedankengänge. Wir brauchen sie.

Auch wenn der Kanton Jura auf keine grosse cineastische Tradition zurückblickt, so möchte er dennoch zur Förderung des Filmschaffens beitragen. Mit der finanziellen Unterstützung dieser «Schweizer Woche der Oscars» möchte die jurassische Regierung die Neugierde verschiedener Publikumsgruppen wecken und im Rahmen einer zielgerichteten kulturellen Vermittlung die Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge und Studierende für künstlerische Disziplinen und Ausdrucksformen sensibilisieren, ihren kritischen Sinn schärfen. Der Jura empfängt eine Woche lang einen Anlass, dessen Gewinner in Hollywood die Farben der Schweiz vertreten wird – das ist doch kein schlechtes Drehbuch!

Wir danken den Organisatoren für ihr Vertrauen, wünschen ihnen gutes Gelingen und freuen uns darauf, sie in Delémont und anderen jurassischen Kinos anzutreffen.

Nicolas Bideau

Leiter der Sektion Film, Bundesamt für Kultur

Einen Oscar zu gewinnen, so lautet der Traum aller Filmschaffenden. Dies bedeutet nicht nur einen Gang über den roten Teppich in Los Angeles, sondern auch unmittelbare weltweite Anerkennung. Wenige Personen wissen, dass jede Regierung die Möglichkeit hat, offiziell ein Werk für die Kategorie des besten ausländischen Films einzureichen. Eine namhafte Kategorie, die bereits wichtigen Werken wie *Todo sobre mi madre* von Pedro Almodóvar oder *Amarcord* von Federico Fellini zukam. Der Schweiz wurde diese Ehre 1991 mit dem Sieg von Xavier Kollers *Reise der Hoffnung* zuteil.

Indem sie die Schweizer Filmauswahl für Los Angeles präsentiert, rückt die Stadt Delémont die Höhepunkte der diesjährigen Schweizer Filmproduktion ins Rampenlicht. Diese Veranstaltung – quasi eine Weltpremiere – ist eine hervorragende Gelegenheit, unser einheimisches Filmschaffen zu fördern. Im Namen des Bundesamtes für Kultur bedanke ich mich bei unseren jurassischen Freunden, bei der Stadt Delémont und ihrem Präsidenten. Jetzt müssen wir nur noch den Oscar gewinnen!

3 Die Filmauswahl

Dieses Jahr wurden beim Bundesamt für Kultur sieben Spiel- und zwei Dokumentarfilme zur Oscar-Teilnahme eingereicht. Dazu mussten sie zwischen dem 1. Oktober 2008 und dem 30. September 2009 in den Schweizer Kinosälen laufen und in einer Landessprache gedreht worden sein.

Der Film, für den sich eine vom BAK beauftragte, unabhängige Jury entschliesst, wird die Schweiz offiziell unter rund hundert Ländern vertreten. Im Herbst 2009 wird dieser Film dann den Mitgliedern der Oscar-Akademie präsentiert, die aus allen Beiträgen eine Liste mit 5 nominierten Filmen erstellen, von denen schliesslich einer den Oscar des besten ausländischen Films 2010 gewinnt.

Eingereichte Filme

Marcello Marcello

von Denis Rabaglia

97' Italienisch / fr-dt

Italien, 1956. Auf der malerischen Insel Amatrello hält ein alter Brauch die jungen Männer auf Trab: Um sich ein Date zu sichern, sollen die Burschen am achtzehnten Geburtstag jedes Mädchens Geschenke präsentieren.....und zwar nicht dem Geburtstagskind, sondern dessen Vater. Dieser allein entscheidet, wer die Tochter zum ersten Rendez-vous ausführen darf. Der achtzehnjährige Marcello, Sohn eines Fischers, hält von dieser Tradition wenig bis gar nichts – bis er zum ersten Mal die zauberhafte Elena erblickt. Die Tochter des Bürgermeisters ist soeben nach langjähriger Abwesenheit auf die Insel zurückgekehrt und soll nun auch traditionsgemäss verkuppelt werden. Während bereits wertvolle Zeit verrinnt und die Konkurrenz um Elena wächst, hat Marcello endlich die perfekte Geschenkidee. Aber an das Geschenk zu kommen, ist gar nicht so einfach. Schon bald sieht er sich in Tauschgeschäfte mit dem ganzen Dorf verwickelt, denn jeder will etwas, was der

andere hat. Marcellos Mission wächst zu einer Art Versöhnungsprozess unter den gesamten Dorfbewohnern heran.

Mit: Francesco Mistichelli, Elena Cucci, Alfio Alessi, Luigi Petrazzuolo, Luca Sepe, Renato Scarpa, Antonio Pennarella, Roberto Bestazzoni, Mariano Rigillo, Pepe Lanzetta, Rosa Masciopinto, Teresa Del Vecchio, Susy Del Giudice, Gianfelice Imparato, Maria Pia Calzone, Ivo Garrani

Home

von Ursula Meier

98' Französisch / dt

Inmitten einer ruhigen und kargen Landschaft erstreckt sich so weit das Auge reicht eine leere Autobahn, die seit dem Bau vor mehreren Jahren unbenutzt geblieben ist und langsam verfällt. Am Rande des von Pflanzen durchdrungenen Asphalts, nur wenige Meter von der Einzäunung entfernt, befindet sich ein einsames Haus mit einem kleinen Garten. In diesem Haus wohnt eine Familie. Der Sommer beginnt, und die Arbeiten werden wiederaufgenommen. Die Autobahn soll in Betrieb genommen werden ...

Mit: Isabelle Huppert, Olivier Gourmet, Adélaïde Leroux, Madeleine Budd, Kacey Mottet Klein

Die Standesbeamtin

von Micha Lewinsky

90' Dialekt / fr

Rahel Hubli arbeitet als Standesbeamtin. Doch an die grosse Liebe glaubt sie schon lange nicht mehr. Erst als ihr Jugendfreund Ben plötzlich wieder auftaucht, erinnert sich Rahel, wie es sich anfühlt, verliebt zu sein. Und das führt erst recht zu Problemen. Denn Rahel ist verheiratet. Und Ben will sich verheiraten lassen: Von Rahel.

Mit: Marie Leuenberger, Dominique Jann, Oriana Schrage, Herbert Leiser, Beat Schlatter, Beat Marti, Jennifer Mulinde-Schmid, Jörg Schneider

Happy New Year

von Christoph Schaub

93' Dialekt / fr

Silvester, alle Jahre wieder zwischen Jahresbilanz und Feier-Zwang: Eine sturmfreie Villa, eine nächtliche Taxifahrt durch Zürich, ein verloren gegangener Hund, eine Spätschicht bei der Polizei und ein akutes Babysitterproblem geben neun Menschenseelen unter Zürichs Himmel die Chance, ihr Leben ab sofort ganz anders anzupacken.

Mit: Nils Althaus, Johanna Bantzer, Bruno Cathomas, Jörg Schneider, Denise Virieux, Joel Basman, Irene Fritschi, Pascal Holzer, Katharina von Bock

Pepperminta

von Pipilotti Rist

80' Deutsch / fr

Eine magische, waghalsige und erfrischende *Contemporary Fantasy* mit Pepperminta, die sich gemeinsam mit ihren Freunden aufmacht, die Welt zu retten. Niemand ist vor ihnen sicher – ein Restaurant wird auf den Kopf gestellt, Studentinnen angemalt und Polizisten mit Früchten attakiert! Die Welt gerät in Bewegung – die Evolution wird beschleunigt.

Mit: Ewelina Guzik, Sven Pippig, Sabine Timoteo, Elisabeth Orth, Noëmi Leonhardt, Oliver Akwe

Dirty Money – l'infiltré

von Dominique Othenin-Girard

107' Französisch

In diesem packenden schwarzen Thriller geht es um einen Schweizer Polizisten, der in eine internationale Geldwäscheaffäre zwischen der Schweiz und der Türkei eindringt, bei der es um viele Millionen Franken geht. Kompromisslos schildert der Film Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität in unserem Land, und er weist alle Elemente eines spannenden Thrillers auf: Geld, organisierte Kriminalität, Korruption und eine explosive und leidenschaftliche Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau, die zwei unvereinbaren Welten angehören.

Mit: Antoine Basler, Rosalie Julien, Pascal Vincent, David Lahaye, Uygar Tamer, Alexandra Tiedemann, Burhan Öcal, Michel Voïta, Lucie Laurier, Carlos Leal

Luftbusiness

von Dominique De Rivaz

89' Deutsch / fr

Bei einer Onlineversteigerung im Internet verkaufen drei junge Aussenseiter – der eine sein Altsein, der andere seine Kindheit, der dritte seine Seele. Es sollte ein Spiel sein, ein Mittel, um Geld zu verdienen natürlich, und warum nicht auch eine Provokation in dieser Welt, die alles auf den Stand einer Ware herabsetzt? Es wird ein Drama. Während sie glauben, sich des Überflüssigen entledigt zu haben, entdecken sie, dass sie dabei sehr wohl das Wesentliche verloren haben könnten.

Mit: Tomas Lemarquis, Dominique Jann, Joel Basman, André Jung, Claude De Demo, Robin Gooch, Roeland Wiesnekker, Thierry van Werveke

Nomad's Land

von Gaël Metroz

90' Französisch / dt

Fünfzig Jahre nach Nicolas Bouviers Reise von Genf nach Sri Lanka begibt sich der Regisseur Gaël Métroz auf die Spuren des Genfer Schriftstellers. Eigentlich wollte er die Texte von Bouvier wieder aufleben lassen, aber letztlich wird er seine eigene Reise beschreiben. Der Orient hat sich seit *l'Usage du Monde* stark verändert, doch kann man sich der Faszination dieser Welt auch heute noch kaum entziehen. Gefahren und Schönheiten einer Reise, die ihre Unschuld verliert.

Die Frau mit den 5 Elefanten

von Vadim Jendreyko

93' Russisch und Deutsch / en

Swetlana Geier gilt als die grösste Übersetzerin russischer Literatur ins Deutsche. Soeben hat die 85 jährige für den Zürcher Ammann Verlag ihr Lebenswerk beendet – die Neuübersetzung der fünf grossen Romane von Dostojewskij – genannt die fünf Elefanten. Als junge Frau verliess sie 1943 die Ukraine und kehrte nie mehr zurück. Vadim Jendreyko begleitet Swetlana Geier zum Ende ihres Lebens an die versiegelten Orte ihrer Geschichte. Er hat einen Film geschaffen über den Versuch, das Verlorene neu zu erfinden, über die Verwandlung von Furcht in Schönheit und über die behütende Kraft der Sprache.

Programm

	La Grange	Le Lido
18:30	Die Frau mit den 5 Elefanten	Luftbusiness
Dienstag 15		
20:45	Dirty Money – l'infiltré	Pepperminta
18:30	Nomad's Land	Home
Mittwoch 16		
20:45	Die Standesbeamtin	Marcello Marcello
18:30	Pepperminta	Dirty Money – l'infiltré
Donnerstag 17		
20:45	Luftbusiness	Happy New Year
18:30	Marcello Marcello	Die Frau mit den 5 Elefanten
Freitag 18		Liolanion
20:45	Home	Die Standesbeamtin
18:30	Happy New Year	Nomad's Land
Samstag 19		
20:45		Bekanntgabe des Gewinnerfilms
		Reise der Hoffnung von Xavier Koller, Oscar des besten ausländischen Films 1991

4 Die Jury

Die vom Bundesamt für Kultur eingesetzte, unabhängige Jury besteht aus neun hauptberuflichen Filmschaffenden:

Jurypräsident:

Frédéric Maire Künstlerischer Leiter, Internationales Filmfestival von

Locarno

Mitglieder:

Philippa de Roten Leiterin der Rubrik Kultur bei der TSR

Francine Brücher Swiss Films

Beki Probst Leiterin des European Film Market, Berlinale

Céline Bolomey Schauspielerin

Christian Jungen Filmkritiker

Frank Braun Kinobetreiber

This Brunner Kinobetreiber

Nicolas Bideau Leiter der Sektion Film, Bundesamt für Kultur

Die Jury wird persönlich in Delémont anwesend sein, insbesondere am Abschlussabend, in dessen Verlauf der ausgewählte Film bekanntgegeben wird.

5 Das Publikum

Damit sich die Bevölkerung vor Ort mit den Ansätzen und Themen der teilnehmenden Filme vertraut machen kann, vor allem aber auch, um das Filmangebot für das jurassische Publikum auszuweiten, werden alle Beiträge in den Delsberger Kinos zu sehen sein. Jeder Film läuft an zwei Abendvorstellungen (18:30 und 20:45) im *Cinéma Lido* (495 Plätze) und im *Cinéma La Grange* (100 Plätze).

Die Meinung des Publikums ist gefragt: Sowohl die Zuschauer vor Ort wie auch das Publikum in der ganzen Schweiz können auf diverse Arten ihre Stimme abgeben. Möglich ist dies ab dem 11. August auf den Blogs unserer nationalen Partnermedien und während der Veranstaltungswoche via SMS, beziehungsweise auf der Internetseite des Quotidien Jurassien.

Auch die Schüler des Kantons Jura, die speziell in die Veranstaltung eingebunden werden (siehe Abschnitt Schulvorstellungen), können für die im Unterricht entdeckten Filme abstimmen, und zwar auf dem Blog der offiziellen Website des Anlasses: www.delemont-hollywood.ch

Die offizielle Jury wird über die Publikumsvoten informiert und nimmt sie für den Entscheidungsprozess zur Kenntnis.

Damit möglichst viele Menschen die Filme sehen können, wird der Kinobesuch zum Sonderpreis angeboten: Der Eintritt beträgt 10.- CHF pro Film; und ein Abonnement für alle 10 Filme kostet lediglich 50.- CHF.

6 Die Schulvorführungen

Den Schweizer Film zu fördern bedeutet auch, die Jugend dafür zu sensibilisieren.

Als einer der Schwerpunkte dieser Woche werden drei ausgewählte Filme für alle Schulen im Kanton Jura sowie im anliegenden Berner Jura angeboten. Sie laufen in den kleinen und grösseren Sälen der Region – für Sekundar- und Gymnasialklassen, aber auch für Lehrlinge, Fachhochschulstudierende und Berufsklassen. Insgesamt können mehr als 3'000 Schülerinnen und Schüler von den Vorführungen profitieren.

Die folgenden drei Filme sind für Schulvorführungen vorgesehen:

Marcello Marcello von Denis Rabaglia. 97' Italienisch / fr-dt Happy New Year von Christoph Schaub. 93' Dialekt / fr Home von Ursula Meier. 98' Französisch / dt

Diese Vorführungen finden dank der Unterstützung des Kantons Jura und unserem Partner Regio Distrib überall im Jura statt. Nach den Vorführungen können die Schulklassen – gemäss Absprache mit der Lehrerschaft – mit dem Drehteam, den Regisseuren, Produzenten und Schauspielern diskutieren und die Hintergründe dieser Berufswelt kennenlernen. Zu jedem Film existiert zudem Lehrmaterial von unserem Partner e-media (www.e-media.ch), dem Onlineportal für Medienausbildung der CIIP (Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin).

Damit alle Schuleinrichtungen problemlos von diesem Angebot profitieren können, werden die Vorführungen in den folgenden Städten und Orten angeboten:

Delémont, Cinéma La Grange & Cinéma Lido Porrentruy, Cinéma Colisée Le Noirmont, Cinéma Ciné Lucarne Les Breuleux, Cinéma Lux Moutier, Cinéma Le Cinoche Tramelan, Cinéma Le Cinématographe Tavannes, Cinéma Royal Bévilard, Cinéma Palace.

Wenn dieses Angebot beim Lehrpersonal und den Schulklassen des Kantons Jura und des Berner Juras auf das erhoffte rege Interesse stösst, können vom Montag 14. bis am Freitag 19. September mehr als hundert Vorführungen stattfinden.

7 Eröffnungs- und Abschlussfeier

Am Dienstag, 15. September um 18:30 im *Cinéma La Grange* und anschliessend um 20.45 Uhr im *Cinéma Lido* wird die Schweizer Woche für die Oscars offiziell eröffnet in Anwesenheit von Elisabeth Baume-Schneider und Pierre Kohler und Jean-Marc Voisard, Kulturbeauftragter des Kantons Jura, sowie Nicolas Bideau. Nach dieser offizellen Eröffnung im Lido wird der Film *Pepperminta* von Pipilotti Rist, der die Schweiz an der nächsten Mostra von Venedig vertritt und in der deutschen Schweiz am 10. September startet, in Delémont als Westschweizer Premiere gezeigt.

Unter der Woche treffen sich Publikum, Medienschaffende und Berufsleute vor und nach den Vorführungen im Restaurant de la Croix Blanche, das täglich ab 17:30 einen Spezialapertitiv anbietet, welcher auf die Farben des Schweizer Films abgestimmt ist.

An der Abschlussfeier am Samstag 19. September nehmen die Amtspersonen sowie die Jurymitglieder teil. Im Anschluss wird das Publikum den Film *Reise der Hoffnung* von Xavier Koller (wieder-)sehen, der 1990 den Oscar des besten ausländischen Films gewann. Nach dieser Vorführung wird die Spezialwoche ab 23:00 im Stage Club von Delémont ausgeläutet.

8 Hauptziele der Veranstaltung

- Delémont und dem Kanton Jura eine Veranstaltung von schweizweiter Bedeutung zu verschaffen.
- Die Wahl des Schweizer Oscar-Kandidaten zu mediatisieren und dem Sieger einen Preis von 10'000 CHF zu verleihen, zusätzlich zu den 50'000 CHF, die das BAK für eine aktive Promotion des Films für die Endauswahl in Los Angeles bereitstellt.
- Die Sichtbarkeit der Schweizer Filme im Jura zu erhöhen und mit dieser Plattform zu einem neuen Publikum zu finden.
- Mit Schulvorführungen ein zukünftiges Filmpublikum zu erreichen.
- Eine Begegnungsplattform für Filmschaffende aufzubauen.

9 Partnerschaften

Université d'Eté du Cinéma Suisse (UECS)

Stadt Delémont

Kanton Jura

Bundesamt für Kultur, Sektion Film

Loterie Romande

Bank Jura Laufen

Regio Distrib

Conférence intercantonale de l'instruction publique

de la Suisse romande et du Tessin (CIIB)

Garage Paco

Stage Club

Restaurant La Croix-Blanche

Medienpartnerschaften

Le Quotidien Jurassien

Radio Fréquence Jura

ReelPeek

Von Delémont nach Hollywood

Schweizer Auswahl für den Oscar des besten ausländischen Films

15.-19. September 2009

Cinémas La Grange und Le Lido in Delémont

sowie in allen Schulen des Kantons Jura.

Medienunterlagen und Fotos sind erhältlich auf

www.delemont-hollywood.ch

Medienkontakt:

Martine Chalverat | Tel 078 678 90 84 | mchalverat@gmail.com

Generalsekretärin:

Anne Delseth | Tel 079 614 88 84 | anne.delseth@gmail.com